

Ausschreibung: Fortbildung „Qualitative ethnographische Forschungsmethoden“

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Im Projekt „Wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten im Handlungsfeld „Vielfaltgestaltung“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird ein Vertragspartner für einen Weiterbildungsworkshop „Qualitative ethnographische Forschungsmethoden“ im Dezember 2021 gesucht:

Leistungsbeschreibung

- Planung, Gestaltung und Durchführung einer Weiterbildungsveranstaltung im Videokonferenzformat mit 12h Lehrleistung im Dezember 2021
- gegenstandsbezogene Vermittlung qualitativer Forschungsverfahren mit Schwerpunkt Ethnografie
- Beratung für die Realisierung ethnografischer Beobachtungen und deren Protokollierung
- Vorgespräch zu Inhalten und Zielen der Veranstaltung

Ihr Profil:

- Expertise in der qualitativen Sozialforschung
- Expertise in der Erhebung und Auswertung ethnografischer Daten
- Erfahrung mit Themenfeldern der Migrations- und Integrationsforschung
- Mehrjährige Erfahrung als Workshopleitung in der Vermittlung einer qualitativen Methodenlehre

Zeitplan unsererseits:

- Start der Aufgaben: sofort nach Beauftragung unsererseits
- der Workshop ist im Dezember 2021 durchzuführen

Bewerbungs- und Angebotsbedingungen zum Vergabeverfahren

Falls Sie Interesse an der Durchführung des Auftrags haben, bitten wir um Erstellung eines Angebots auf Grundlage der oben beigefügten Leistungsbeschreibung und den untenstehend genannten Angebotsbedingungen.

1. Art und Umfang der Leistung

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. beabsichtigt im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb die oben beschriebenen Leistungen zu vergeben.

2. Bezeichnung der Stelle, bei der Fragen zur Ausschreibung gestellt werden können

Fragen sind bis ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: einkauf@dezim-institut.de. Die Fragen und Antworten werden allen Bieter*innen in anonymisierter Form dann anschließend zur Verfügung gestellt. Enthält die Ausschreibung nach Auffassung des*der Bieter*in Unklarheiten, so hat er*sie das DeZIM, unverzüglich an obige E-Mail-Adresse schriftlich darauf hinzuweisen.

3. Die Gesamtleistung bildet ein Los

4. Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

5. Angebotsunterlagen

Dem Angebot sind folgende Unterlagen **zwingend** beizufügen:

a) detaillierter Kostenplan

b) Referenzen welche die Expertise/Erfahrung in folgenden Bereichen belegen:

- Expertise in Visualisierung und der Vermittlung von quantitativen Forschungsmethoden

- Expertise in der Umsetzung über Videokonferenz-Formate
- Erfahrung mit sensiblen Daten im Bereich Migration und Integration
- Erfahrung in der Vermittlung von ethnographischen Forschungsansätzen

c) erste Konzeptideen für das oben angefragte Leistungsspektrum

6. Angebotsabgabe

Die Angebote können ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse eingereicht werden: **einkauf@dezim-institut.de**. Das Angebot muss in Textform (§ 126 b BGB) abgefasst sein. Das Angebot sollte einen Umfang von 20 MB nicht überschreiten. Ferner sollten alle zusammengehörenden Dokumente in einem Sendevorgang übertragen werden. Nach dem Eingang Ihres Angebotes erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung.

7. Angebotsfrist

Die Angebote müssen bis zum **06.12.2021, 12:00 Uhr** eingegangen sein. Angebote, die nach der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Angebote, die auf dem Postweg eingehen, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Angebotes. Zur besseren hausinternen Zuordnung benennen Sie ihr Angebot bitte folgendermaßen: „**Fortbildung ethnographische Forschungsmethoden**“.

8. Berichtigungen/Änderungen oder Rücknahme des Angebots

Berichtigungen und Änderungen des Angebots sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig und unterliegen denselben Formerfordernissen wie das Angebot selbst. Bei Abgabe eines überarbeiteten Angebotes ist klarzustellen, in welchem Umfang das vorherige Angebot gültig bleibt. Die Rücknahme eines Angebotes ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie hat in der gleichen Form wie die Angebotsabgabe zu erfolgen.

9. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der folgenden Zuschlagskriterien und ihrer jeweiligen Gewichtung:

Zuschlagskriterium	max. Punktzahl	Gewichtung Punkte	maximal erreichbare Punktzahl
Preis	5	8	40
Referenzen	5	6	30
Konzeptideen für den Workshop/die Fortbildung	5	6	30
Max. Gesamtpunktzahl			100

12. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter*innen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote unterliegen (§ 46 UVgO).

Bitte beachten Sie, dass wir uns den Zuschlagsvorbehalt auf Ihr Erstangebot vorbehalten.

13. Zuschlags- und Bindefrist

Zuschlags- und Bindefrist endet am **31.12.2021**.